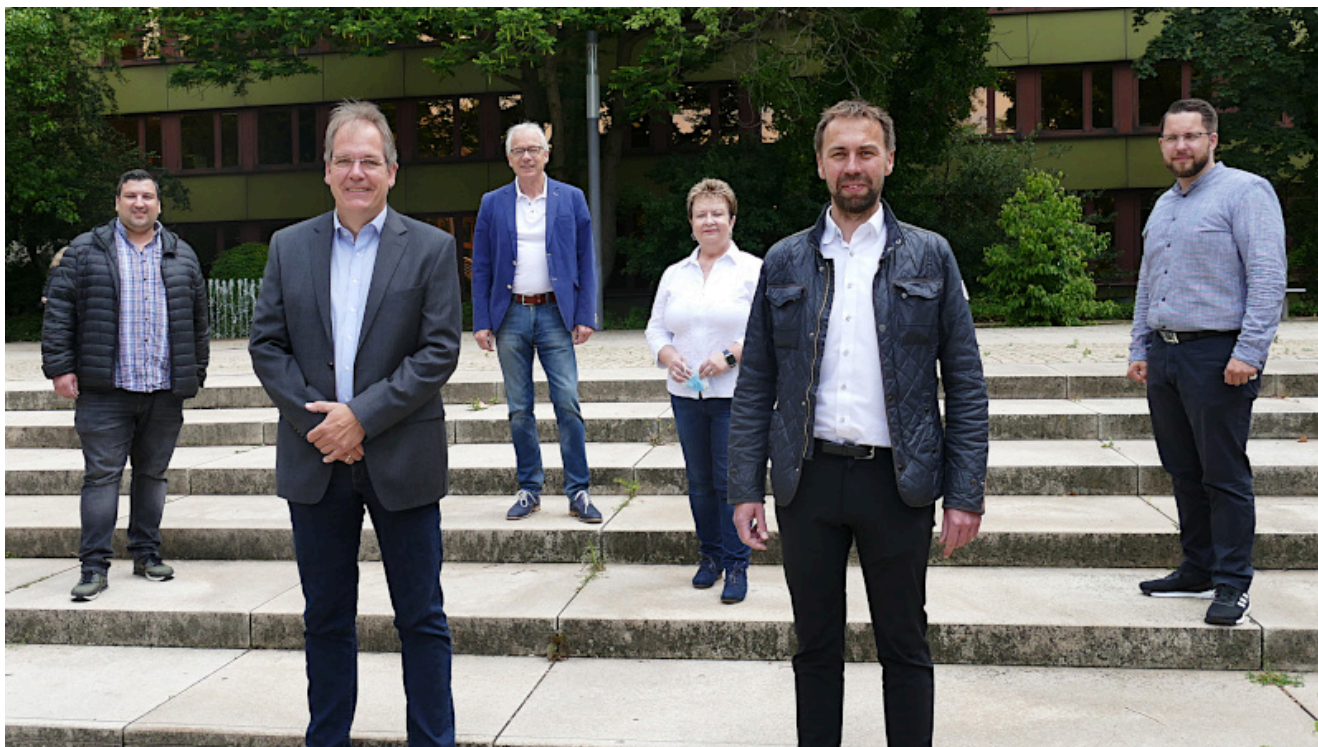


Knut Bommer neuer SPD-Fraktionschef: Weniger Hierarchie, mehr Teamarbeit



Präsentation des neuen Fraktionsvorsitzenden (v. l.): Julian Deute, Knut Bommer, Dieter Mittmann, Monika Wernau, André Rocholl und Fraktionsgeschäftsführer Kevin Derichs.

„Weniger Hierarchie, mehr Teamarbeit.“ Unter dieses Motto hat der neue Vorsitzende der Bergkamener SPD-Ratsfraktion Knut Bommer die künftige Arbeit der 21 sozialdemokratischen Stadtverordneten gestellt. Das Konzept des 52-jährigen aus dem Ortsverein Weddinghofen-Heil hat sie offensichtlich überzeugt. Er wurde einstimmig in sein neues Amt gewählt.

Bekanntlich hat sein Vorgänger Rüdiger Weiß seine politischen Ämter in Bergkamen niedergelegt, nachdem sein Brief mit Kopf des NRW-Landtags an eine Ferienhausagentur hohe Wellen geschlagen hatte. „Zwischen den Zeilen“ schimmerte bei der Vorstellung des neuen Chefs mit Bommers gleichberechtigten

Stellvertretern, Monika Wernau, Dieter Mittmann und Julian Deuse, sowie mit dem Stadtverbandsvorsitzenden André Rocholl Kritik an der bisherigen Amtsführung von Weiß durch.

Ein Hinweis auf die vereinbarte neue Zusammenarbeit in der Fraktion ist, dass nicht Bommer als neuer Fraktionschef den Vorsitz des wichtigen Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung übernommen hat, sondern sein Stellvertreter Dieter Mittmann. Auch an der Außendarstellung soll sich etwas tun. „Wir haben viele Expertinnen und Experten in der Fraktion. Sie sollen jetzt stärker zu Wort kommen“, erklärte Bommer.

Grundsätzliche Änderungen in der inhaltlichen Arbeit der Fraktion wird es wohl nicht geben. Grundlage bleibe natürlich das Wahlprogramm, mit dem die SPD zur Kommunalwahl im September 2020 angetreten sei, betonte der neu gewählte Fraktionsvorsitzende. Schwerpunkte seien hier die Themen Klima, Mobilität und Arbeitsplätze.